

steht in Wirtschaft und Verwaltung wie im öffentlichen Leben gleichberechtigt neben dem Manne. Die Mitarbeit der Jugend ist auf allen Gebieten des demokratischen Aufbaus gesichert.

In der sowjetischen Besatzungszone ist die Säuberung der Wirtschaft, der Verwaltung, der Justiz und des Erziehungswesens von Naziaktivisten und Militaristen weitgehend durchgeführt. Die Länderparlamente haben demokratische Verfassungen geschaffen, die allen Bürgern, mit Ausnahme der Naziaktivisten und Kriegsverbrecher, die demokratischen Freiheiten und Grundrechte sichern und dem Mehrheitswillen des Volkes in allen öffentlichen Angelegenheiten Geltung verschaffen. Demokratische Gemeinde- und Kreisordnungen sichern die kommunale Selbstverwaltung.

In Übereinstimmung mit dem Potsdamer Abkommen ist durch die demokratische Bodenreform, die Auflösung aller Konzerne, Kartelle und Unternehmer verbände, die Enteignung der Betriebe der Naziaktivisten und Kriegsverbrecher, die Verstaatlichung der Banken und Versicherungen die feste wirtschaftliche Grundlage der neuen demokratischen Ordnung geschaffen worden.

Gegen diese Neuordnung richtet sich der besondere Zorn aller rückschrittlichen Elemente. Insbesondere werden die landeseigenen Betriebe mit Verleumdungen überschüttet. Einmal werden sie als sozialistische Betriebe bezeichnet, das andere Mal nennt man sie staatskapitalistische Betriebe. Sie sind jedoch weder das eine noch das andere. Die landeseigenen Betriebe sind noch nicht sozialistisch, weil die politische Herrschaft der Arbeiterklasse als Voraussetzung für den Sozialismus fehlt, und sie sind nicht staatskapitalistisch, weil der Staat, der sie verwaltet, nicht der Staat kapitalistischer Ausbeuter, sondern das demokratische Organ des Volkes ist. Diese Betriebe dienen nicht der kapitalistischen Ausbeutung, sondern den Interessen des Volkes.

In der sowjetischen Besatzungszone wird eine demokratische Schulreform durchgeführt, deren Hauptziel es ist, das deutsche Erziehungswesen auf demokratischer Grundlage neuzugestalten. Durch diese Schulreform wird die Jugend vom Gift des Nazismus und Militarismus befreit, das Bildungsprivileg der Besitzenden wird gebrochen und allen Söhnen und Töchtern unseres Volkes die gleiche Bildungsmöglichkeit gewährleistet. Die Geistesarbeiter werden den Volksmassen nähergebracht und die freie Entwicklung der Persönlichkeit gefördert.